amedes

Bild Copyright: GordZam

25.07.2019 07:34 CEST

DIAMEDIS Labor erweitert Angebot um Chikungunya Test

Tropenreisende sind nicht nur dem Risiko einer Malariainfektion ausgesetzt, sondern müssen auch mit weiteren durch Gliederfüßler übertragenen viralen Erkrankungen rechnen. Dazu gehören unter anderem die Dengue- oder Zika-Fieber, die inzwischen vielen Reisenden ein Begriff sind. Weniger geläufig ist das Chikungunya-Fieber, das ebenfalls über die Tigermücke übertragen wird und gleichermaßen meldepflichtig ist.

Seit einiger Zeit beginnt die Tigermücke auch in einigen europäischen Ländern „Fuß zu fassen“. Auch aus diesem Grund hat unser DIAMEDIS Labor

in Bielefeld sein Portfolio der parasitologischen bzw. tropenmedizinischen Spezialdiagnostik um den Nachweis von Antikörpern gegen das Chikungunya Virus erweitert.

Das Chikungunya-Fieber lässt sich klinisch nicht vom Dengue oder Zika-Fieber unterscheiden: Neben Fieber, Kopfschmerzen, Konjunktivitis, Muskel- und Gelenkbeschwerden tritt gelegentlich auch ein fleckiger Hautausschlag oder eine generalisierte Hautrötung auf. Einige Patienten leiden unter monatelang – in seltenen Fällen auch jahrelang persistierenden – Gelenkbeschwerden. Bei ca. 25% der Fälle kann es zu leichten hämorrhagischen Symptomen wie zum Beispiel Nasenbluten kommen.

Bei Nachweis von Antikörpern können die Symptome zielführend behandelt werden. Eine medikamentöse Vorsorge ist bisher noch nicht möglich.

Die Chikungunya Serologie wird deutschlandweit nur in sehr wenigen tropenmedizinischen Instituten angeboten.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 400.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit über 4.000 Mitarbeitern - darunter mehr als 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen

Juliane Ahlers
Pressekontakt
Leiterin Kommunikation
Unternehmenskommunikation
juliane.ahlers@amedes-group.com
+49 172 166 08 43